Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2582/2025
Anzahl der Anlagen 3 (nur online)
Zu TOP

Grundschule Loccumer Straße, Gesamtsanierung Schule und Neubau Sporthalle

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 KomHKVO zur Gesamtsanierung und Neubau der Sporthalle in der Grundschule Loccumer Straße durch den Stadtbezirksrat (inhaltliche Zuständigkeit),

2. der Mittelfreigabe in Höhe von insgesamt 40.520.000 € durch den Verwaltungsausschuss, vorbereitet durch den Stadtentwicklung- und Bauausschuss (finanzielle Zuständigkeit), zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Aus der Baumaßnahme und deren finanziellen Auswirkungen ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung
Bei vorliegender Planung werden Bestandgebäude erhalten, saniert und erweitert. Trotz umfassender energetischer Ertüchtigung der Gebäude und Maßnahmen wie z.B. PV-Anlage, energetisch optimierter Wärmeerzeugung, Versickerung auf dem Grundstück, etc. ergibt die Klimawirkungsprüfung ein neutrales Ergebnis.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme 21101556 GS Loccumer Straße, Sanierung

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Baumaßnahmen	40.520.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit	**-40.520.000,00**

Teilergebnishaushalt 19, 40

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
21102 Grundschulen

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	1.322.200,00
	Abschreibungen	842.000,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)	612.500,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-2.776.700,00**

Anmerkung:
Es entstehen Einrichtungskosten sowie Transport- und Entsorgungskosten von insgesamt 1.148.200 € davon 316.000 € aus Teilfinanzhaushalt 40 und 832.200 € aus dem Teilergebnishaushalt 40 (bei Sach- und Dienstleistung ausgewiesen).

Die Einrichtungskosten sind nachrichtlich in der Kostentabelle enthalten, jedoch nicht Teil dieser Beschlussfassung.

Sach- u. Dienstleistungen
Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) 1,2 % von 40.520.000 € = rd. 486.200 €

Beschaffung der nichtinvestiven Einrichtungsgegenstände, Transport- und Entsorgungskosten (einmalig) = 832.200 €

Abschreibungen
2 % von 40.520.000 €= rd. 810.000 € sowie 10 % von 316.000 € = rd. 32.000 €

Zinsen
Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 40.520.000 € = rd. 607.800 €, sowie Einrichtungskosten 316.000 € = rd. 4.700 €

Die anfallenden Aufwendungen in Höhe von 490.000 € (832.200 € werden nur einmalig benötigt) führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte zu erhöhten Aufwendungen im Teilhaushalt 40, Produkt 21102 Grundschulen.

Finanzierung
Aus dem Teilfinanzhaushalt 19 werden im Produkt 21101556 Mittel in Höhe von 40.520.000 € bis 2031 bereitgestellt.

Begründung des Antrages

Schulentwicklung

Die GS Loccumer Straße ist eine 2-zügige Ganztagsgrundschule. Im Schuljahr 2025/26 werden 171 Schüler*innen (inclusive Doppelzählung von Schüler*innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung) in neun Klassen geführt. Die aktuelle Schulprognose geht davon aus, dass die Anzahl der Schüler*innen leicht sinken wird, so dass die Grundschule ab dem Schuljahr 2026/27 wieder mit acht Klassen in ihrer Zügigkeit liegen wird. Der Schulstandort wird langfristig für die Grundschulversorgung im Stadtbezirk Döhren-Wülfel benötigt.

Maßnahmenbeschreibung

Die Grundschule Loccumer Straße im Stadtbezirk Döhren/Wülfel soll als zweizügige Grundschule saniert, für den Ganztag erweitert und inklusiv ausgebaut werden. Die Arbeiten umfassen neben einer grundlegenden Sanierung der bestehenden Gebäude die Erweiterung der alten erhaltenswerten Gebäudesubstanz. Der Eingangsbereich wird zur Optimierung der Erschließung mehrgeschossig ergänzt sowie die Mensa im Bereich der derzeitigen zu kleinen Gymnastikhalle eingerichtet. Zudem wird ein Nebengebäude abgerissen und durch den Neubau einer Sporthalle ersetzt. Die Raumbedarfe werden nach aktuellem Standardraumprogramm abgebildet. Alle Gebäudeteile werden energetisch saniert und optimiert. Die Außenanlagen werden vollständig überplant und neu angelegt. Die Maßnahme wird in einem Bauabschnitt umgesetzt. Während der Bauphase wird die Schule in einer zweigeschossigen mobilen Raumeinheit, die seitlich auf dem Schulgelände positioniert wird, untergebracht.

Baubeschreibung

Weitere Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Barrierefreiheit

Sämtliche Gebäude werden barrierefrei ausgeführt. Die Landeshauptstadt Hannover versteht die geltenden Normen als Mindestanforderungen. Zusätzlich werden die „Planungs- und Ausführungshinweise für öffentlich zugängliche Gebäude“ der Stadt Hannover beachtet und stellen die Planungsgrundlage dar.

Die Planung wurde mit dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt.

Terminplanung

Der Baubeginn ist ab dem 3. Quartal 2027 geplant. Zuvor wird die mobile Raumeinheit errichtet und der Umzug der Schule ist in den Sommerferien 2027 vorgesehen. Mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme ist bei einem störungsfreien Verlauf zum Schuljahr 2029/30 zu rechnen.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit den Nutzer*innen.

19.1
Hannover / 28.11.2025